



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang **8** Uhr. Samstag, den 24. August 1907: Anfang **8** Uhr.

## Der Pfarrer von Kirchfeld.

Volksstück mit Gesang in 5 Bildern von Ludwig Anzengruber.

Regie: Arthur Holz.

### PERSONEN:

Graf Peter v. Finsterberg . . . . .	Carl Dapper
Lux, dessen Revierjäger . . . . .	Theodor Kigler
Hell, Pfarrer von Kirchfeld . . . . .	Otto Stoeckel
Brigitte, seine Haushälterin . . . . .	Helene Rietz
Vetter, Pfarrer von St. Jakob in der Einöd . . . . .	Bernhard Goetzke
Anna Birkmeier, ein Dirndl aus St. Jakob . . . . .	Marta Flanz
Michel Berndorfer . . . . .	Carl Eckert
Thalmüller-Loisl . . . . .	Robert Schneeweiss
Der Schulmeister von Altötting . . . . .	Alfred Breiderhoff
Der Wirt an der Wegscheid . . . . .	Theodor Stolzenberg
Sein Weib . . . . .	Yella Wagner
Hannsl, beider Sohn . . . . .	Hans Walter Lassen
Der Wurzelsepp . . . . .	Hans Sturm
Landleute von Altötting und Kirchfeld — Kranzeljungfern — Musikanten.	

Nach dem 3. Bild findet eine Pause von 15 Minuten statt.

### PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	„ 7.—	2. Rang Balkon . . . . .	„ 2.—
1. Rang Mittelloge . . . . .	„ 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	„ 1.50
1. Rang Seitenloge . . . . .	„ 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 1.—
Parkettloge . . . . .	„ 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0.70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	„ 4.50	2. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0.50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	„ 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Ende d. Vorstellung 11 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstr. Ecke Blumenstr. (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851.)

Sonntag, den 25. August 1907, abends 8 Uhr:

## Der böse Geist **Lumpacivagabundus** oder Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Johann Nestroy.

Im 4. Bild als Einlage: „Die lustige Salome“ von Walter La Porte.

Montag 26. Aug. 1907, abends 8 Uhr: „**Charleys Jante**“ von Brandon Thomas

### Bestellungen auf das unpersönliche Abonnement

für Montag (beginnend 2. September) und Samstag (beginnend 7. September) sowie zu den Dichter- und Tondichter-Matinees für die neue Spielzeit 1907/08 werden täglich vormittags von 11—1 Uhr im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, 1. Etage, entgegengenommen. (Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.)

Das Abonnement wird am 1. September cr. geschlossen.



Anfang **8 Uhr.** Samstag, 24. August 1907: Anfang **8 Uhr.**

# Der Pfarrer Kirchfeld.

Volksstück mit Gesang von Ludwig Anzengruber.

Graf Peter v. Finsterb  
Lux, dessen Revierjäger  
Hell, Pfarrer von Kirch  
Brigitte, seine Haushäl  
Vetter, Pfarrer von St.  
Anna Birkmeier, ein I  
Michel Berndorfer .  
Thalmüller-Loisl .  
Der Schulmeister von  
Der Wirt an der Weg  
Sein Weib . . . . .  
Hannsl, beider Sohn .  
Der Wurzelsepp .  
Landleute von Altötting

Dapper  
Dor Kigler  
Stoeckel  
ne Rietz  
hard Goetzke  
ta Flanz  
Eckert  
ert Schneeweiss  
ed Breiderhoff  
odor Stolzenberg  
a Wagner  
s Walter Lassen  
s Sturm  
— Musikanten.

Nach dem 3. Akt

1. Rang Proszeniumloge . . . . .  
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .  
1. Rang Mittelloge . . . . .  
1. Rang Seitenloge . . . . .  
Parkettloge . . . . .  
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .  
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .

Reihe . . . . . Mark 3.—  
" . . . . . " 2.—  
" . . . . . " 1.50  
" . . . . . " 1.—  
" . . . . . " 0.70  
" . . . . . " 0.50

exklusive der Servicegebühr.

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Ende  
Die Tageskasse (Eingang  
Telephonische Billetbestellungen können vor  
Die vorausbestellten Billets müssen am Tag  
wird anderweitig darüber verfügt. Vorm  
alle Plätze beginnt am Vormittag  
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Mi  
und in dem Passagebureau des Nordd.

Abendung 7 Uhr. Einlass 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
10—2 Uhr geöffnet.  
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
an der Kasse erhoben werden, sonst  
Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
Tages an der Tageskasse  
Ecke Blumenstr. (Telephon No. 605)  
am Hauptbahnhof (Telephon 7851.)

## Der böse Geist Lumpacivagabundus oder Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Johann Nestroy.  
Im 4. Bild als Einlage: „Die lustige Salome“ von Walter La Porte.

Montag 26. Aug. 1907, abends 8 Uhr: „Charleys Tante“ von Brandon Thomas

### Bestellungen auf das unpersönliche Abonnement

für Montag (beginnend 2. September) und Samstag (beginnend 7. September) sowie zu den Dichter- und Tondichter-Matinees für die neue Spielzeit 1907/08 werden täglich vormittags von 11—1 Uhr im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, 1. Etage, entgegengenommen. (Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.)

Das Abonnement wird am 1. September cr. geschlossen.